



Energie verstehen und entdecken – Energiespartipps für dich

Energie begegnet dir jeden Tag – zum Beispiel bei Haushaltsgeräten, beim Duschen oder den Ampeln im Straßenverkehr. Du erkennst Energie daran, dass sie Licht erzeugt, etwas erwärmt oder kühlt, Geräusche macht oder Dinge bewegt.

Wie wird Energie erzeugt?

Energie wird auf verschiedene Arten erzeugt:



1. Energie kann aus fossilen Energieträgern (Kohle, Erdgas, Erdöl) hergestellt werden. Die Rohstoffe werden in einem Kraftwerk verarbeitet. Der Prozess gibt am Ende Energie ab.



2. Energie kann aus erneuerbaren Energien (Sonne, Wind, Wasser, Erdwärme) hergestellt werden. Mithilfe von Solarzellen auf Hausdächern, Windrädern oder einem Wasserkraftwerk werden die natürlichen Energiequellen in für uns nutzbare Energie umgewandelt.

Warum sollten wir Energie sparen



Energiesparen schützt die Umwelt

- Bei der Energieproduktion mit Kohle, Erdgas und Erdöl gelangt Kohlendioxid (CO₂) in die Umwelt.
- CO₂ entsteht auch durch Verkehr, Viehzucht oder Fabriken.
- Je mehr CO₂ sich in der Luft befindet, desto höher steigen die Temperaturen (Klimawärmung).
- Lebensräume verändern sich: Pflanzen können nicht mehr so gut wachsen oder Tiere finden weniger Futter in ihrer Heimat.
- Wenn du Energie sparst, müssen Kraftwerke weniger Strom produzieren. So leistest du einen Beitrag zum Klimaschutz.



Energiesparen für mehr Nachhaltigkeit

- Von fossilen Rohstoffen (Kohle, Erdgas, Erdöl) gibt es nur eine begrenzte Menge.
- Wenn alle Vorräte aufgebraucht sind, können wir damit keine Energie mehr herstellen.
- Erneuerbare Energiequellen kommen in der Natur unbegrenzt vor. Allerdings wird damit bis jetzt nur ein kleiner Anteil unserer Energie hergestellt.
- Deshalb ist es wichtig, Energie so sparsam wie möglich zu verwenden.

Was kann ich tun, um Energie zu sparen?



Licht sparen

Licht musst du nur anschalten, wenn es draußen dunkel wird. Wenn du einen Raum verlässt, kannst du das Licht ausschalten.



Wasserhahn zudrehen

Um Wasser zu erwärmen, wird Energie verbraucht. Stelle den Wasserhahn beim Zähne putzen oder Hände einseifen deshalb lieber ab und nimm nur so viel Wasser, wie du wirklich brauchst.



Heizung runterdrehen und Pullover anziehen

Wenn du die Heizung in deinem Zimmer auf 3 statt auf 5 stellst, verbraucht sie weniger Energie. Sollte dir kalt werden, kannst du einen kuschligen Pullover anziehen, der dich wärmt.



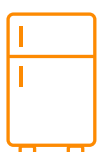
Geräte richtig ausschalten

Wenn du ein Elektrogerät ausschaltest, ist es oft in einem Schlafmodus (Stand-by-Betrieb). Im Stand-by-Betrieb wird immer noch Strom verbraucht. Um Energie zu sparen, ist es deshalb besser, Geräte richtig auszuschalten.



Ladegeräte aus der Steckdose ziehen

Ziehe den Stecker deshalb lieber direkt aus der Steckdose, wenn dein Gerät aufgeladen ist, damit es keinen Strom mehr verbraucht.



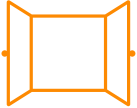
Kühlschrank nur kurz öffnen

Wenn du die Kühlschranktür öffnest, braucht das Gerät mehr Energie, um den Innenraum wieder abzukühlen. Öffne die Kühlschranktür deshalb nur kurz, wenn du etwas herausnehmen möchtest.



Duschen statt baden

Beim Baden wird ungefähr dreimal so viel Wasser erwärmt wie beim Duschen. Deshalb ist es besser, lieber eine kurze Dusche zu nehmen, als jeden Tag zu baden.



Heizung beim Lüften ausdrehen

Achte trotzdem darauf, die Heizung abzdrehen, wenn du das Fenster öffnest. Sonst verbraucht die Heizung sehr viel Energie und die Wärme zieht nach draußen.



Weitere Informationen zum Energiesparen für Kinder gibt es in unserem Artikel „Stromspartipps für Kinder – Energie und Energiesparen Kindern erklären“.